
Deutschland

Kopie für die Botschaft

Botschaft der
Vereinigten Mexikanischen Staaten
S. E. Herrn Rogelio Granguillhome Morfin
Klingelhöferstraße 3
10785 Berlin

18. Februar 2018

Marco Antonio Coronel

Sehr geehrter Herr Beltrán,

mit großer Sorge habe ich von dem "Verschwinden" mindestens sieben junger Männer gehört. Sie „verschwanden“ Ende Dezember und Anfang Januar in Chilpancingo im mexikanischen Bundesstaat Guerrero. Am 19. Januar veröffentlichte der Fernsehreporter Marco Antonio Coronel Aufnahmen von Überwachungskameras, die gemeinsam mit anderen Informationen darauf hindeuten, dass die örtliche Polizei in sechs der sieben Fälle verwickelt ist. Nur wenige Tage später erhielt er Drohungen über die Online-Plattform Twitter.

Untersuchen Sie bitte dringend die Drohungen gegen Marco Antonio Coronel, veröffentlichen Sie die Ergebnisse und stellen Sie die Verantwortlichen vor Gericht.

Ermitteln Sie bitte dringend den Verbleib der "verschwundenen" Männer Abel Aguilar García und Efraín Patrón Ramos und leiten Sie zudem eine Untersuchung der Folterung von Alán Alexis und der beiden Jugendlichen ein. Untersuchen Sie dabei bitte auch die mögliche Zusammenarbeit der Lokalbehörden mit dem organisierten Verbrechen.

Hochachtungsvoll,